

Ulrich Thielemann  
Peter Ulrich

# Standards guter Unternehmensführung

Zwölf internationale Initiativen  
und ihr normativer Orientierungsgehalt

Unter Mitarbeit von Thomas Kuhn

Haupt Verlag  
Bern • Stuttgart • Wien

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil I: Gute Unternehmensführung - ein aktuelles Orientierungs- und Standardisierungsproblem.....</b>	<b>11</b>
1. Unternehmensführung im Spiegel der kritischen Öffentlichkeit.....	11
1.1 Der Unmut der Bürger.....	12
1.2 Politiker und Manager kritisieren unverantwortliche Geschäftspraktiken.....	15
1.3 Zwei exemplarische Problemfelder.....	17
2. Initiativen guter Unternehmensführung.....	21
2.1 Leitende Fragestellung und Auswahl der untersuchten Initiativen..... / '.....	21
2.2 Aufbau der Studie.....	25
<b>Teil II: Unternehmensethische Grundlagen und Problemfelder.....</b>	<b>29</b>
3. Unternehmensethische Konzepte.....	29
3.1 Das ökonomistische Konzept.....	30
3.2 Das separative Konzept.....	35
3.3 Das integrative Konzept.....	39
4. Ausgewählte Problemfelder.....	44
4.1 Standorttreue.....	45
4.2 Managervergütungen.....	58
<b>Teil III: Initiativen der Corporate Governance - unternehmensethisch beleuchtet.....</b>	<b>65</b>
5. Der Deutsche Corporate Governance Kodex.....	65
5.1 Ziele, Akteure, Hintergründe.....	65
5.2 Das unternehmensethische Konzept.....	68
5.3 Problemlösungspotenziale.....	75
6. Die OECD-Grundsätze der Corporate Governance.....	79
6.1 Ziele, Akteure, Hintergründe.....	79

6.2	Das unternehmensethische Konzept.....	81
6.3	Problemlösungspotenziale.....	91
7.	Der Aktionsplan des Europäischen Corporate Governance Forum.....	95
7.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	95
7.2	Das unternehmensethische Konzept.....	98
7.3	Problemlösungspotenziale.....	101
8.	Der King Report.....	105
8.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	105
8.2	Das unternehmensethische Konzept.....	106
8.3	Problemlösungspotenziale.....	117
9.	Der Combined Code on Corporate Governance.....	121
9.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	121
9.2	Beiträge zum Problemkreis ‚Managervergütungen‘.....	122
10.	Der Sarbanes-Oxley Act.....	125
10.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	125
10.2	Beiträge zum Problemkreis ‚Managervergütungen‘.....	126
<b>Teil IV: Initiativen der Corporate Social Responsibility - unternehmensethisch beleuchtet.....</b>		<b>129</b>
11.	Der UN Global Compact.....	129
11.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	129
11.2	Das unternehmensethische Konzept.....	134
11.3	Problemlösungspotenziale.....	145
12.	Das EU-Grünbuch über die soziale Verantwortung der Unternehmen.....	147
12.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	147
12.2	Das unternehmensethische Konzept.....	149
12.3	Problemlösungspotenziale.....	158
13.	Die Empfehlungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung zur unternehmerischen Verantwortung in einer globalisierten Welt.....	163
13.1	Ziele, Akteure, Hintergründe.....	163
13.2	Das unternehmensethische Konzept.....	166

4p. 3 Problemlösungspotenziale.....	177
14. Der Standard ISO 26000 für soziale Verantwortung.....	178
14.1 Ziele, Akteure, Hintergründe.....	178
14.2 Das unternehmensethische Konzept.....<	183
14.3 Problemlösungspotenziale.....	191
15. Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.....	193
15.1 Ziele, Akteure, Hintergründe.....	193
15.2 Das unternehmensethische Konzept.....	198
15.3 Problemlösungspotenziale.....	204
16. Der Code of Conduct der Fair Labor Association.....	209
16.1 Ziele, Akteure, Hintergründe.....	209
16.2 Beiträge zum Problembereich ‚Standorttreue‘.....	211
i'	
<b>Teil V: Gesamteinschätzung der Initiativen:</b>	
<b>Alte Denkmuster im Umbruch.....</b>	<b>215</b>
17. Der überkommene Marktglaube in Corporate-Governance-Initiativen - mit einer Ausnahme.....	216
18. Corporate Social Responsibility - häufig nach wie vor dem «Business Case» verhaftet.....	219
19. Eine Vision.integrer Unternehmensführung: verdiente Reputation.....	222
20. Standorttreue und Managervergütungen als Gesichtspunkte verantwortungsvoller Unternehmensführung.....	225
20.1 Der Orientierungsgehalt der Initiativen zur Frage der Standorttreue.....:	225
20.2 Der Orientierungsgehalt der Initiativen zur Frage der Managervergütungen.....	228
Schlussfolgerungen und Ausblick.....	230
Die Autoren.....	233
Literaturverzeichnis.....	235